

Risikoerfassung Betriebsgebäude / Seite 1/5

Versicherungsnehmer:

Beratung durch:

OPTICON Beratungs- und Finanzdienstleistungs GmbH

Hauptstr. 24 • 67273 Weisenheim am Berg

Tel.: 06353/5080200 Fax: 06353/5080201 info@opticon-bfg.de http://www.opticon-bfg.de/

Persönlicher Ansprechpartner:

1. Allgemeine Angaben	
 1.1. Weicht die Anschrift des Betriebsgebäudes von der Versicherungsnehmeranschrift ab? Je Risikoort gesonderten Fragebogen aufnehmen. Soweit die Hauptgebäude eines Risikoortes unterschiedlichen Versicherungsschutz, Baujahre, Bauartklassen und/oder Nutzung haben, je Gebäude sep. Bogen aufnehmen. Soweit der wohnwirtschaftlich genutzte Teil über 50 % beträgt, liegt die Risikoerfassung beim Wohngebäude. 	nein ja Wenn ja, bitte Anschrift angeben:
2. Angaben zum Gebäude (Hauptgebäude)	
2.1. Gebäudebezeichnung, bzw. Lageplanbezeichnung	
2.2. Baujahr	
2.3. letzte Totalsanierung der Leitungswasser- und Heizungsinstallation	
2.4. letzte Totalsanierung der Elektroinstallation	
2.5. letzte Totalsanierung des Daches	
2.6. Dachart	hart weich Flachdach Satteldach Steildach
2.7. Sind Werbeanlagen montiert?	nein



Risikoerfassung Betriebsgebäude / Seite 2/5

2.8. Nutzung und Angabe in %	Verwaltungsgebäude % Büro- und Geschäftshaus % Ladengebäude % Lagergebäude % Produktionsgebäude % Wohngebäude % Mischnutzung %
2.9. Betriebsart	
2.10. Nutz- / Wohnfläche	
Nutzfläche insgesamt	qm, % Nutzung:
Keller	qm, % Nutzung:
Erdgeschoss	qm, % Nutzung:
Obergeschoss	qm, % Nutzung:
Dachgeschoss	qm, % Nutzung:
2.11. Ist Bauartklasse 1 (Wände massiv, Dachung hart) gegeben?	nein ja Wenn nein , bitte nähere Angaben
2.12. Welche Art Heizung liegt vor?	Öl-Heizung Lage der Tanks oberirdisch Fassungsvermögen Baujahr letzte Prüfung Gas-Heizung
 2.13. Sollen (vorhandene oder hinzukommende) Nebengebäude und Anbauten bis maximal 20 % pauschal mitversichert werden? der Versicherungswert ist in der Gesamtversicherungssumme zu berücksichtigen Baujahr, Bauart und Nutzung können vom Hauptgebäude abweichen 	nein ja ggfs. nähere Beschreibung



Risikoerfassung Betriebsgebäude / Seite 3/5

2.14. Sollen besonders zu versichernde Gebäude- oder Grundstücksbestandteile in den Versicherungsschutz aufgenommen werden, welche in den Deklarationen nicht pauschal mitversichert sind? Die vorhandenen Gebäude- und Grundstücksbestandteile empfehlen wir mit dem konkreten Angebot abzugleichen. Besonders zu versichern sind insbesonders Kunstgegenstände im Freien, aufwendige Freiflächenanlagen, aufwendige Werbeanlagen. Bitte beachten Sie, dass auch Rohre außerhalb der Gebäude nicht pauschal mitversichert sind.	nein ja Wenn ja, bitte nähere Beschreibung:
3. Bei Abvermietungen, bzw. gemischter Nutzung:	
3.1. Anzahl der Gewerbeeinheiten - bei mehr als 5 Nutzern Anlage beifügen-	Anzahl
3.2. Betriebsarten: Betriebsart 1 Betriebsart 2 Betriebsart 3 Betriebsart 4 Betriebsart 5	Fläche qm % der Gesamtfläche
3.3. Eigentumsverhältnisse	☐ Eigentümer ☐ Pächter/Mieter
4. Angaben zum Versicherungsschutz	
4.1. Versicherungssumme inkl. Nebengebäude Hinweis: Weicht die Versicherungssumme erheblich vom Versicherungswert gemäß Vertragsbedingungen ab, ist der Versicherer berechtigt, die Entschädigungsleistung entsprechend zu kürzen (Unterversicherung).	Art: Wert 1914 Neubauwert aus aktueller Neubauwert Zeitwert
4.2. Wie wurde die Versicherungssumme ermittelt?	vom Versicherungsnehmer benannt Umrechnung Neubauwert Übernahme Vorversicherer Übernahme von Monopolversicherer
4.3. Sicherungsbestätigung erforderlich	nein ja Wenn ja , Kreditgeber



Risikoerfassung Betriebsgebäude / Seite 4/5

4.4. Versicherte Gefahren	Feuer Leitungswasser Sturm / Hagel Elementar EC 1 (innere Unruhen, böswillige Beschädigung, Streik oder Aussperrung) EC 2 (Fahrzeuganprall, Rauch, Überschallknall) unbenannte Gefahren Glasversicherung
4.5. Gewünschte Selbstbeteiligung	€
4.6. Soll Mietverlust für die versicherten Gefahren mitversichert werden?	nein ja
4.7. Bruttojahresmietwert für gewerblich genutzte Objekte:	□ entfällt €
4.8. Bauleistungsversicherung gewünscht (für Neubauten oder sofern an dem Gebäude Anbau-, Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden)	□ nein □ ja □ Beratung gewünscht
5. Risikoangaben	
 5.1. Ist eine oder mehrere der nachfolgenden Gefahrerhöhungen, bzw. besonders zu vereinbarender Sachverhalte gegeben: Betriebe mit erhöhter Feuergefahr näher als 10 Meter am versicherten Gebäude Gebäude ist leer stehend Energieerzeugungsanlagen, z.B. Fotovoltaik, Klimaanlagen, Wärmepumpen Schwimmbad, Fußbodenheizung, Sprinkleranlage, Sauna Denkmalschutz 	nein ja Wenn ja, bitte nähere Angaben
5.2. Liegt Prüfzeugnis der elektrischen Anlagen für die Feuerversicherung vor?	nein - Hinweis: Obliegenheiten beachten! ja vom:
5.3. Ist ein baulicher oder organisatorischer Brandschutz vorhanden? (z. B.: Brandmelde- oder Sprinkleranlage, eigene Feuerwehr, Bewachung, Brandschutzordnung, Zertifizierung, Brandschutz- oder Alarmplan usw.)	nein ja falls ja, weitere Angaben und ggf. Unterlagen/Nachweise beifügen:
6. Vorversicherung	



Risikoerfassung Betriebsgebäude / Seite 5/5

6.1. Besteht oder bestand eine Vorversicherung?	nein ja Wenn ja, Gesellschaft Vers.Nr Ablauf Kündigung erfolgt durch Versicherungsnehmer Versicherer
6.2. Anzahl und Höhe der Vorschäden in den letzten 5 Jahren (Elementar 10 Jahre) - auch unversicherte -	keine
6.3. Wurden in der Folge von Schäden Gegenmaßnahmen ergriffen?	nein ja, folgende:
7. Gewünschte Zahlweise und Zahlungsart	per Rechnung per Lastschrift 1/1- 1/2- 1/4- 1/12- jährlich
Sonstige Hinweise, Bemerkungen	
Risikorelevante Fragen und Belehrung	Bei den Fragen handelt es sich um Fragen über gefahrerhebliche Umstände. Unvollständige und unrichtige Angaben zu den gefahrerheblichen Umständen berechtigen den Versicherer, im Falle der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der Anzeigepflicht, vom Versicherungsvertrag zurückzutreten. Wird die Anzeigepflicht weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt, hat der Versicherer das Recht, den Vertrag innerhalb eines Monats ab Kenntnis von der Anzeigepflichtverletzung unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zu kündigen.
Datum, Unterschrift des Versicherungsmaklers	Datum, Unterschrift des Kunden
Interne Notizen	
Mitarbeiter: Datum: Uhrzeit: von bis	telefonische Erfassung schriftliche Kundenangaben persönliche Besprechung im Maklerbüro beim Kunden
Rev. 009 vom 20.01.2017	